



Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 12/2003

Inhalt

1. Der Telekommunikationsmarkt in den nationalen Volkswirtschaften 2
2. IKT-Markt.....2
3. Beschäftigung im Bereich Telekommunikation.....3
4. Netzteilnehmer im Bereich Telekommunikation.....4
5. Preise für Ortsgespräche, Inlandsferngespräche und Auslandsgespräche (in die USA).....5
6. Internet-Hosts6



Manuskript abgeschlossen: 06.03.2003
 ISSN 1561-4832
 Katalognummer: KS-NP-03-012-DE-N
 © Europäische Gemeinschaften, 2003

Telekommunikation in Europa

Martti LUMIO/Lucia Cecilia SINIGAGLIA

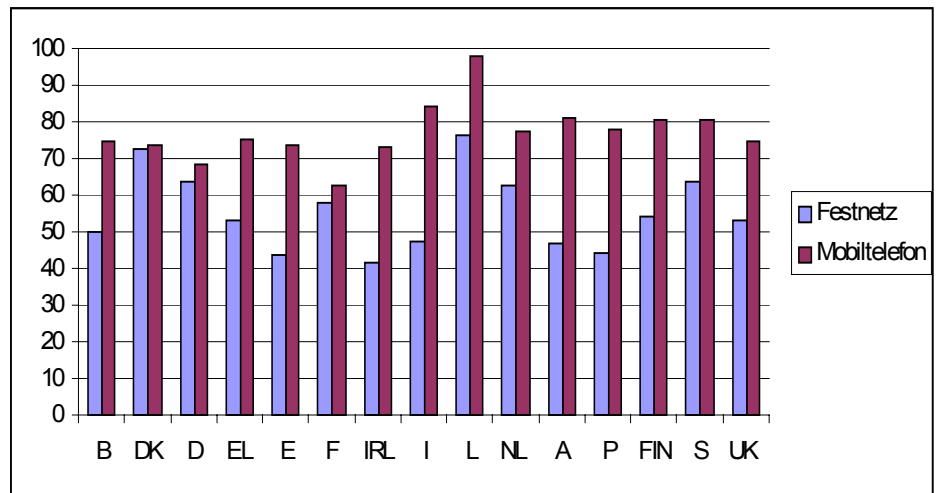


Abb. 1: Zahl der Teilnehmer je 100 Einwohner 2001
 Quelle: Eurostat und ITU

Zwischen 2000 und 2001 stieg der Umsatz mit Telekommunikationsdiensten in der EU um 11,3 %. Der Anteil des Umsatzes mit Telekommunikation (TK) am BIP in der EU betrug 3,5%.

Nach einem langsamen Anstieg in den letzten Jahren waren am Jahresende 2001 in der EU 1.1 Millionen Personen im TK-Bereich beschäftigt, was einem Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 0,7 % entspricht.

Dass der Umsatz wesentlich schneller als die Beschäftigtenzahl stieg, deutet auf einen Anstieg der Arbeitsproduktivität im TK-Bereich hin.

Ende 2001 gab es in der EU 278 Mio. Mobilfunkteilnehmer und damit 18 % mehr als im Vorjahr. Die Mobiltelefondichte betrug Ende 2001 73 je 100 EU-Einwohner. Bei der Versorgung ist sowohl im Festnetz als auch beim Mobiltelefon nahezu Marktsättigung erreicht, bei der Qualität dagegen nicht. Die Mobiltelefondichte in den USA (46/100) und Japan (59/100) liegt weiterhin unter dem EU-Durchschnitt.

Trotz des kontinuierlichen Preiserückgangs seit 1997 waren Ortsgespräche, Inlandsferngespräche und Auslandsgespräche in der EU auch Ende 2002 noch teurer als in den USA. Infolge der Deregulierung des Marktes in diesem Zeitraum kam es zu Marktwachstum, Produktivitätssteigerung und Preissenkungen.

Die Zahl der Internet-Hosts in der EU erhöhte sich nach Angaben von RIPE NCC bis Dezember 2002 um 21% auf 15 Mio.

1. Der Telekommunikationsmarkt in den nationalen Volkswirtschaft

Im Zeitraum 1995-2000 erzielten die TK-Unternehmen stetig wachsende Umsätze. Die im Vergleich zum gesamten BIP höhere Zuwachsraten deutet auf die zunehmende Bedeutung der TK-Branche für die nationalen Volkswirtschaften hin. In den meisten Ländern betrug der Umsatz der TK-Branche 2001 das Doppelte des Werts von 1995; die höchste jährliche Zuwachsraten wies Portugal auf (25,4%). Ebenso erzielte Portugal 2001 die höchste

Zuwachsraten im Vergleich zum Jahr 2000 (32,3 %). Der Gesamtwert für die EU stieg kontinuierlich an und belief sich 2001 auf etwa 312 Mrd. Euro. Im Verhältnis zum BIP lag der Umsatz des TK-Bereichs zwischen 1,5% in Luxemburg und 5,8% in Portugal. Betrachtet man den Umsatz je Einwohner, so ergeben sich die höchsten TK-Ausgaben für das Vereinigte Königreich, die Niederlande und die nordischen Länder.

	Mio EUR							-%			EURO	
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Anteil am Gesamtwert 2001 / tot	Durchschn. Zuw.rate 2001 / 1995	Zuw.rate 2001 / 2000	Ums. 2001/BIP	Ums. 2001/Einwohner
EU 15	137351 *	149597 *	162372 *	195339	230752 *	280543 *	312276 *	100,0	14,7 *	11,3	3,5	826
B	3298	3529	3983	4327	5543	6643	7522	2,4	14,7	13,2	3,0	733
DK	2571	2869	3126	3359	4158	4482	:	:	11,8 ²	:	2,6 ⁵	841
D	37358 ¹	39276 ¹	40725 ¹	42862	47704	55322	61900	19,8	8,8	11,9	3,0	752
EL	2139	2468	2898	3085	3430	:	:	:	12,5 ³	:	2,9 ⁶	326
E	8724	9164	9676	11741	14485	24087	:	:	22,5 ²	:	4,0 ⁵	606
F	22637	23306	23711	26753	33866	36752	:	:	10,2 ²	:	2,6 ⁵	626
IRL	1202	1402	1646	1817	2722 ¹	2870	3260	1,0	18,1	13,6	2,8	852
I	15303	18127	19993	28465	33131	36901 ¹	:	:	19,2 ²	:	3,2 ⁵	640
L	230	250	270	300	308	309	:	:	6,1 ²	:	1,5 ⁵	709
NL	6491	6765	7096	7886	9147	14650 ¹	:	:	17,7 ²	:	3,6 ⁵	923
A	3293	3351	3386	3682	4535 ¹	:	:	:	8,3 ³	:	2,3 ⁶	561
P	1815	2391	3641	4105	4850	5343	7067	2,3	25,4	32,3	5,8	689
FIN	1976	2216	2708	3252	3796	4364	4691	1,5	15,5	7,5	3,4	905
S	5343	5974	6215	6589	7265	8397	8275	2,6	7,6	-1,5	3,4	932
UK	24971	28509	33298	47116	55812	71651	73322	23,5	19,7	2,3	4,6	1224
IS	101	109	133	152	c	c	c		14,6 ⁴	:	2,1 ⁷	558
N	2472	2824	3396	3590	5653	6391	5847		15,4	-8,5	3,1	1298

Tab.1: Umsatz der TK-Unternehmen 2001

Quelle: Eurostat und (1) ITU

(*) Eurostat-Schätzung; (2) Jährliche Zuwachsraten für 1995-2000; (3) Jährliche Zuwachsraten für 1995-1999; (4) Jährliche Zuwachsraten für 1995-1998; (c) geheim (5) Umsatz 2000/BIP; (6) Umsatz 1999/BIP; (7) Umsatz 1998/BIP; (8) Umsatz 2000/Einwohner; (9) Umsatz 1999/Einwohner; (10) Umsatz 1998/Einwohner

2. IKT-Markt

Nachdem der IKT-Markt in der EU im Zeitraum 1997-2000 jährlich steigende Zuwachsraten verzeichnete, verlangsamte sich das Wachstum nach Angaben des EITO zwischen 2000 und 2001 (in jeweiligen Preisen zu den im Jahr 2000 geltenden Wechselkursen). Für den IT-Sektor betrug die Zuwachsraten 2001 2,2%, während sie 2000 noch bei 12,0% gelegen hatte. Die Zuwachsraten des TK-Sektors belief sich 2001 auf 6,0% gegenüber 13,8% im Jahr zuvor.

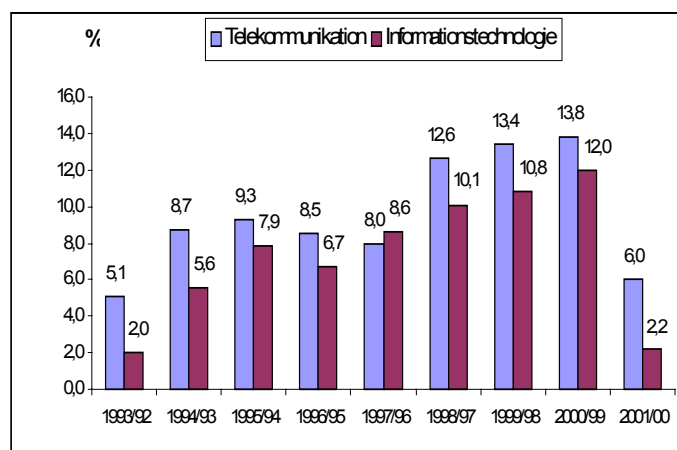


Abb 2: Jährliches Wachstum des IKT-Markts 1993-2001

Quelle: EITO

3. Beschäftigung im Bereich Telekommunikation

War die Zahl der im TK-Bereich Beschäftigten auf EU-Ebene bis 1996 zurückgegangen, begann sie 1997 wieder zu steigen. Sie erreichte 1999 1 Mio, und entsprach Ende 2001 einem Anteil von 0,7%

aller Beschäftigten in der EU. Die höchste Zuwachsrate zwischen 2000 und 2001 verzeichnete Spanien (3,6%). Den höchsten Umsatz je Beschäftigten meldet Portugal (436 000 Euro).

	Zahl der Beschäftigten							-%			Tsd. Euro
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Anteil am Gesamtwe rt	Durchschn. Zuwachsrate	Zuwachsrate	Ums. 2001/Beschäft.
								2001 / tot	2001 / 1995	2001/2000	
EU15	933.200	927.898	953.888	979.878	1.009.603	1.082.111	1.076.073	100,0	24	-0,6	290
B	26.012	26.193	21.000	23.886	25.074	28.495	28.580	2,7	1,6	0,3	263
DK	16.081	16.126	17.170	17.336	19.750	21.298	:	:	5,8 ²	:	210 ⁵
D	229.700	222.000	219.200	221.900	221.000	240.700	241.800	22,5	0,9	0,5	256
EL	24.581	23.808	22.741	21.925	25.966	25.732	26.163	2,4	1,0	1,7	132 ⁶
E	70.885	72.386	96.266	96.200	87.743	91.075	94.394	8,8	4,9	3,6	264 ⁵
F	151.448	164.720	165.042	169.099	169.770	173.094	152.608	14,2	0,1	-11,8	212 ⁵
IRL	11.707	11.560	10.995 ¹	12.055	15.000	17.460	17.000	1,6	6,4	-2,6	192
I	101.900	100.005	94.101	99.379	103.246	:	:	:	0,3 ³	:	321 ⁶
L	800	816	828	861	1.356	1.451	1.487	0,1	10,9	2,5	213 ⁵
NL	30.548	29.690	33.753	46.000	47.000	58.500	:	:	13,9 ²	:	250 ⁵
A	17.375	17.220	17.600	18.720 ¹	18.650 ¹	18.560 ¹	:	:	1,3	:	243 ⁶
P	19.845	18.617	18.786	19.177	16.671	16.270	16.204	1,5	-3,3	-0,4	436
FIN	16.405	16.856	17.976	19.448	21.601	24.190	25.015	2,3	7,3	3,4	188
S	29.913	25.001	33.930	31.492	30.276	31.411	29.443	2,7	-0,3	-6,3	281
UK	186.000	182.900	184.500	182.400	206.500	230.300	231.500	21,5	3,7	0,5	317
IS	1.010	999	1.093	1.246	1.337	1.441	1.497		6,8	3,9	122 ⁷
N	:	:	:	:	10.737	12.106	13.135		10,6 ⁴	8,5	526 ⁶

Tab.2: Beschäftigte im TK-Bereich

Quelle: Eurostat, (1)ITU;

(*) Eurostat-Schätzung; (2) Jährliche Zuwachsrate für 1995-2000; (3) Jährliche Zuwachsrate für 1995-1999;

(4) Jährliche Zuwachsrate für 1999-2001; (5) Umsatz 2000/Beschäft.; (6) Umsatz 1999/Beschäft.;

(7)Umsatz 1998/Beschäft

4 Netzteilnehmer im Bereich Telekommunikation

	Zahl der Festnetzanschlüsse in Tausend					- % -			Festnetzanschlüsse je 100 Einwohner				
						Anteil am Gesamtwert	Durchschn. Zuw.rate	Zuw.rate					
	1990	1995	1999	2000	2001	2001/ tot.	2001 / 1995	2001 / 2000	1990	1995	1999	2000	2001
EU 15	153.439	182.623	200.040	203.954	206.357	100,0	2,1	1,2	42,2	49,2	53,3	54,2	54,6
B	3.913	4.632	5.261	5.302	5.132	2,5	1,7	-3,2	39,3	45,7	51,5	51,8	50,0
DK	2.911	3.203	3.638	3.826	3.882	1,9	3,3	1,5	56,7	61,4	68,5	71,8	72,6
D	32.000	42.000 ¹	48.210	50.220	52.280	25,3	3,7	4,1	40,4	51,5	58,8	61,1	63,6
EL	3.949	5.163	5.611	5.659	5.608	2,7	1,4	-0,9	39,0	49,4	53,3	53,6	53,1
E	12.603	15.095	16.700	17.453	17.531	8,5	2,5	0,4	32,5	38,5	42,3	43,9	43,7
F	28.085	32.400	34.100	33.987	34.074	16,5	0,8	0,3	49,6	56,1	58,3	57,9	57,7
IRL	983	1.310	1.770 ¹	1.590	1.590	0,8	3,3	0,0	28,0	36,4	47,4	42,1	41,6
I	22.350	24.845	26.502	27.153	27.303 ¹	13,2	1,6	0,6	39,4	43,4	46,0	47,1	47,2
L	184	234	311	331	336	0,2	6,2	1,6	48,4	57,5	72,4	76,0	76,2
NL	6.940	8.124	9.610	9.879	10.000	4,8	3,5	1,2	46,6	52,7	61,0	62,3	62,6
A	3.223	3.797	3.862 ¹	3.833 ¹	3.810	1,8	0,1	-0,6	41,9	47,2	47,8	47,3	46,9
P	2.379	3.586	4.230	4.311	4.518	2,2	3,9	4,8	24,0	35,8	41,7	42,3	44,0
FIN	2.670	2.810	2.850	2.849	2.806	1,4	0,0	-1,5	53,7	55,1	55,2	55,1	54,2
S	5.850	6.013	5.969	5.786	5.668	2,7	-1,0	-2,0	68,6	68,2	67,4	65,3	63,8
UK	25.400	29.411	31.416	31.775	31.819	15,4	1,3	0,1	44,2	50,3	52,9	53,3	53,1
IS	:	149	158	163	157	:	1,9	-3,4		55,7	57,5	58,4	55,5
N	:	3.176	3.314	3.302	3.314	:	1,4	0,4		73,0	74,6	73,7	73,6

Tab.3: Festnetzteilnehmer

Quelle: Eurostat und (1) ITU

Mit einer jährlichen Zuwachsrate von 2,1 % erhöhte sich die Zahl der Festnetzanschlüsse in der EU im Zeitraum 1995-2001 nur geringfügig. Das höchste Wachstum zwischen 2000 und 2001 verzeichneten Portugal (4,8%) und Deutschland (4,1%). Sinkende Teilnehmerzahlen im Festnetz sind für Belgien, Griechenland Österreich, Finnland und Schweden festzustellen. Ende 2001 kamen auf 100 EU Einwohner 54,6 Festnetzanschlüsse. Am höchsten war die Teilnehmerdichte 2001 in Luxemburg (76,2/100) und Dänemark (72,6/100), am niedrigsten in Irland (41,6/100), Spanien (43,7/100) und Portugal (44,0/100). Die Anzahl der Festnetzanschlüsse liegt nahe bei der Marktsättigung und unterliegt zunehmenden Konkurrenzdrucks durch das Mobiltelefon. Die Qualität der Festnetzdienste steigt jedoch mit der Erhöhung der ISDN und ADSL-Teilnehmerzahlen, die weiterhin schnell steigen.

Die Zahl der Teilnehmer an Mobiltelefondiensten in der EU stieg auch 2001 rasch an und betrug zum Jahresende 278 Mio. Der Mobiltelefonmarkt hat fast den

Sättigungspunkt erreicht, so dass ein weiteres Wachstum vor allem von der Verbesserung der Qualität des Zugangs und der Dienste abhängt. Die höchsten Zuwachsraten zwischen 2000 und 2001 verzeichneten Luxemburg (42,4%), Belgien (36,7%) und Griechenland (34,2%); allgemein erreichte der Zuwachs in allen EU-Ländern 2001 Werte von über 10%. Ausgenommen davon ist Österreich, wo die Mobiltelefondichte bereits sehr hoch ist (81/100).

Ende 2001 besaßen 73 von 100 EU Einwohner ein Mobiltelefon. Die höchsten Mobiltelefondichten verzeichneten Luxemburg (98/100), Italien (84/100) und mit 81/100 jeweils, Österreich, Finnland und Schweden; die niedrigsten verzeichneten Frankreich (63/100) und Deutschland (68/100). In den USA (46/100) und Japan (59/100) liegt die Mobiltelefondichte weiterhin unter dem EU-Durchschnitt. 2001 gab es in der EU mehr Mobiltelefonteilnehmer als Festnetzanschlüsse, deren Anzahl 206 Mio. Erreichte, wie Tabelle 3 zeigt.

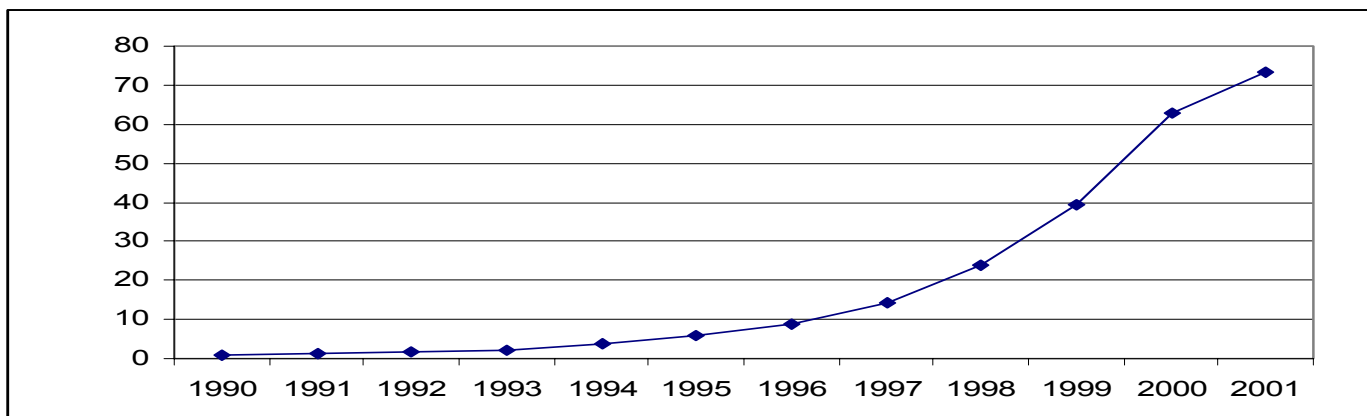


Abb. 3: Mobiltelefonteilnehmer je 100 Einwohner in der EU, 1990-2001

Quelle: Eurostat

	Zahl der Mobiltelefonteilnehmer am Jahresende (1000)					- % -			Mobiltelefonteilnehmer je 100 Einwohner				
						Anteil am Gesamtwe rt	Durchschn. Zuw.rate	Zuw.rate					
	1990	1995	1999	2000	2001	2001 / tot.	2001 / 1995	2001 / 2000	1990	1995	1999	2000	2001
EU15	3.127	21.512	148.359	235.963	277.591	100,0	53,2	17,6	0,9	5,8	39,6	62,7	73,4
B	45	235	3.193	5.629 ²	7.697	2,8	78,8	36,7	0,4	2,3	31,3	55,0	75,0
DK	148	822	2.629	3.543	3.954	1,4	29,9	11,6	2,9	15,8	49,5	66,5	73,9
D	273	3.764	23.446	48.202	56.245	20,3	56,9	16,7	0,3	4,6	28,6	58,7	68,4
EL	6	273	3.894	5.932	7.964	2,9	75,5	34,3	0,1	2,6	37,0	56,2	75,4
E	55	944	15.004	24.265	29.656	10,7	77,6	22,2	0,1	2,4	38,0	61,1	73,9
F	284	1.302	20.619	29.681	36.997	13,3	74,7	24,6	0,5	2,3	35,2	50,5	62,7
IRL	25	158	1.400	2.398	2.800	1,0	61,5	16,8	0,7	4,4	37,5	63,5	73,2
I	266	3.923	29.857	42.246 ¹	48.698 ¹	17,5	52,2	15,3	0,5	6,9	51,8	73,2	84,2
L	1	27	209	303	432 ¹	0,2	58,9	42,6	0,2	6,6	48,7	69,6	97,9
NL	79	539	6.800	10.755 ¹	12.352 ¹	4,4	68,5	14,8	0,5	3,5	43,1	67,8	77,3
A	73	384	4.206	6.253 ¹	6.566 ¹	2,4	60,5	5,0	0,9	4,8	52,0	77,2	80,8
P	6	341	4.671	6.665	7.978	2,9	69,1	19,7	0,1	3,4	46,0	65,4	77,7
FIN	258	1.039	3.364	3.673	4.176	1,5	26,1	13,7	5,2	20,4	65,2	71,0	80,6
S	465	2.025	5.125	6.369	7.158	2,6	23,4	12,4	5,5	23,0	57,9	71,9	80,6
UK	1.142	5.736	23.942	40.049	44.919	16,2	40,9	12,2	2,0	9,8	40,3	67,2	75,0
IS	10	31	162	215	248		41,5	15,3	4,0	11,6	58,8	77,0	87,6
N	197	981	2.745	3.368	3.689		24,7	9,5	4,7	22,6	61,7	75,2	81,9
USA	5.283	33.786	86.047	109.478	127.000		24,7	16,0	2,1	12,9	31,7	40,2	46,4
Japan	868	11.712	56.846	66.784	74.819		36,2	12,0	0,7	9,3	45,0	52,6	58,7
China	18	3.629	43.296	85.260	144.812		84,9	69,8	0,0	0,3	3,4	6,6	11,2

Tab.4: Teilnehmer an Mobiltelefondiensten

Quelle: Eurostat für europäische Länder und ITU für USA, Japan und China.

(1) ITU (2) IBPT

5. Preise für Ortsgespräche, Inlandsferngespräche und Auslandsgespräche (in die USA)

Zwar wurden Ortsgespräche in der EU zwischen 1997 und 2002 immer preisgünstiger, doch kosten sie nach wie vor mehr als in den USA. Die höchsten Preise für Ortsgespräche wurden 2002 in Österreich und dem Vereinigten Königreich, die niedrigsten in Finnland, Italien und Spanien verlangt. Auch Inlandsferngespräche waren in der EU 2002 immer noch teurer als in den USA. Am teuersten waren sie

in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Italien, am billigsten in Schweden. Bei den Auslandsgesprächen in die USA wurden 2002 die höchsten Preise in Finnland, dem Vereinigten Königreich und Österreich, die niedrigsten in den Niederlanden, Schweden, Deutschland und Luxemburg verzeichnet.

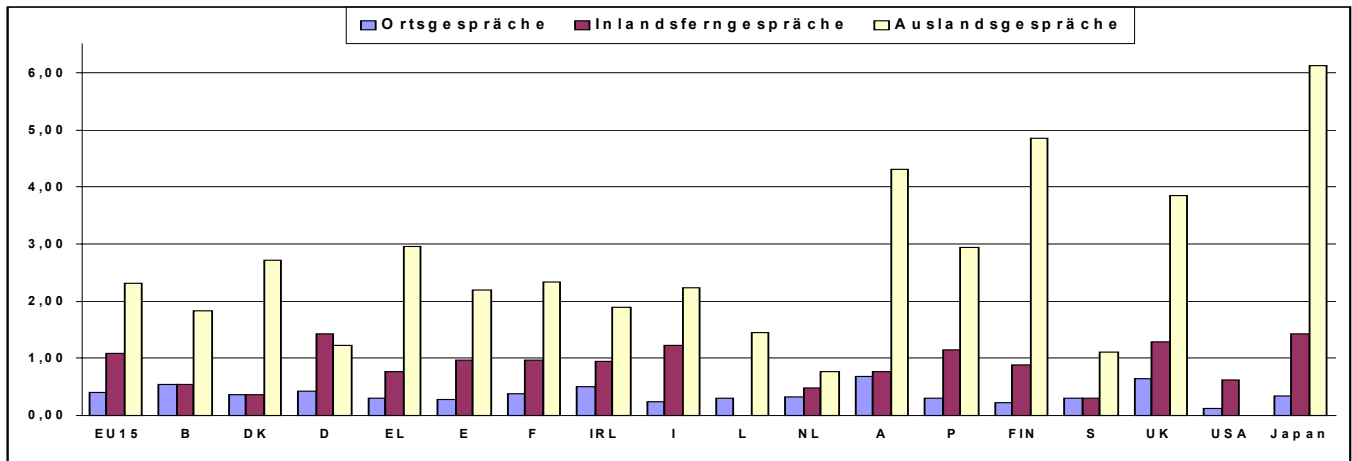


Abb. 4: Preise für Ortsgespräche, Inlandsferngespräche und Auslandsgespräche 2002

Quelle: Teligen

6. Internet-Hosts

Im Dezember 2002 gab es in der EU 15 Mio. Internet-Hosts, was im Vergleich zu 2000 einer jährlichen Zuwachsrate von 20% entspricht. Die meisten Internet-Hosts wurden Ende 2002 in den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich und

Finnland gezählt. Betrachtet man die Dichte der Internet-Hosts, übertrafen folgende Länder den EU-Durchschnitt von 4/100: Finnland (23/100), die Niederlande (19/100), Dänemark (16/100), Schweden (10/100), das Vereinigte Königreich (5/100) und Österreich (5/100)

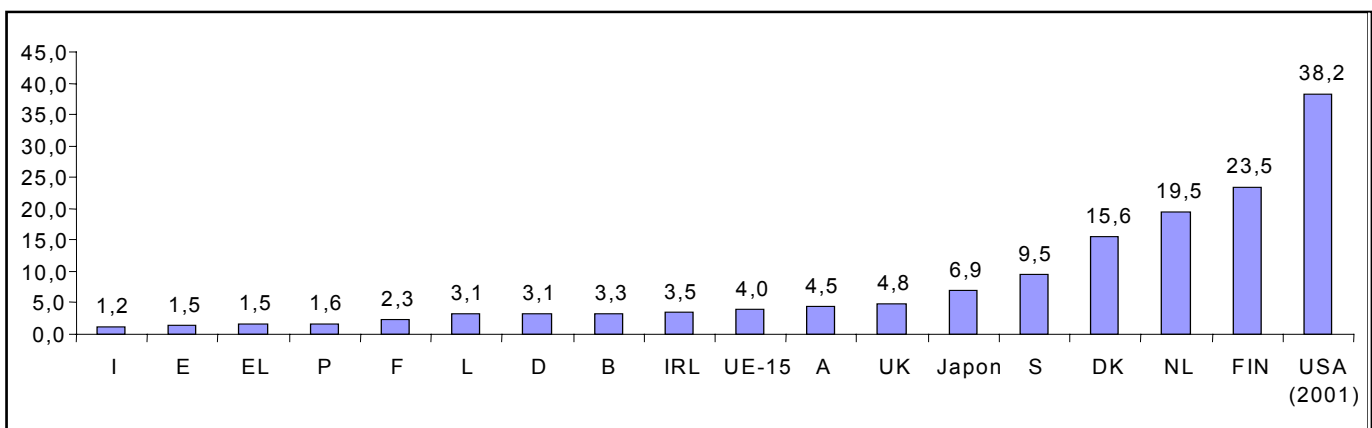


Abb 5: Internet-Hosts je 100 Einwohner 2002

Quelle: RIPE NCC für EU-Länder und ISC für Japan

	Zahl der Internet-Hosts (in 1 000)							- % -			Internet-Hosts je 100 Einwohner				
								Anteil am Gesamtwert	Durchschn. Zuw.rate	Zuw.rate					
	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2002/Ges.	2002 / 1995	2002 / 2001	95	97	99	01	02
EU-15	1.894	4.652	6.417	7.954	10.477	12.690	15.335	100,0	34,8	20,8	0,5	1,2	2,1	3,4	4,0
B	31	107	209	339	300	352	337	2,2	40,9	-4,4	0,3	1,1	3,3	3,4	3,3
DK	51	169	298	338	334	561	837	5,5	49,1	49,1	1,0	3,2	6,4	10,6	15,6
D	474	1.132	1.450	1.635	2.040	2.426	2.594	16,9	27,5	6,9	0,6	1,4	2,0	3,0	3,1
EL	8	28	50	75	111	143	161	1,0	54,4	12,3	0,1	0,3	0,7	1,4	1,5
E	51	196	307	470	455	539	590	3,8	41,7	9,5	0,1	0,5	1,2	1,4	1,5
F	151	355	511	607	1.122	789	1.389	9,1	37,3	76,0	0,3	0,6	1,0	1,3	2,3
IRL	13	40	56	64	111	128	136	0,9	39,3	6,6	0,4	1,1	1,7	3,4	3,5
I	75	254	387	394	1.020	680	673	4,4	36,7	-1,1	0,1	0,4	0,7	1,2	1,2
L	2	5	8	10	12	14	14	0,1	34,0	0,3	0,5	1,1	2,2	3,3	3,1
NL	172	391	626	959	1.624	2.632	3.137	20,5	51,4	19,2	1,1	2,5	6,1	16,7	19,5
A	53	108	173	263	483	326	368	2,4	31,8	12,9	0,7	1,3	3,2	4,0	4,5
P	12	42	56	78	62	247	165	1,1	45,9	-33,2	0,1	0,4	0,8	2,4	1,6
FIN	216	487	460	462	529	887	1.220	8,0	28,1	37,6	4,2	9,5	8,9	17,2	23,5
S	145	349	379	523	596	735	849	5,5	28,7	15,5	1,6	3,9	5,9	8,3	9,5
UK	440	988	1.449	1.739	1.678	2.231	2.866	18,7	30,7	28,5	0,8	1,7	2,9	3,8	4,8
IS	:	:	25	30	40	55	68		23,3	9,5	:	:	10,8	19,8	23,8
N	:	:	319	439	453	305	256		60,5	14,6	:	:	9,9	6,9	5,7
USA	6.055	20.624	30.489	53.176	80.567	106.193	:		61,2	16,0	2,3	7,7	19,6	38,2	38,2
Japan	269	1.169	1.688	2.637	4.641	7.118	8.714		64,4	12,0	0,2	0,9	2,1	5,6	6,9

Tab.5: Zahl der Internet-Hosts

Quelle: ITU für 1995-2001

(1) RIPE NCC; (2) ISC

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Internet-Hosts sind direkt mit dem Internet verbundene Computer mit eigener IP-Adresse (Internet Protocol) und vollständiger Zweiwegeverbindung zu anderen Netzknoten. Die Host-Daten in diesem Bericht beziehen sich bei den EU-Ländern und Japan nur auf die aus Länderkürzeln gebildeten Top-Level-Domains wie .de, .uk. Generische TLDs wie .com und .org sind in den Werten dieser Länder nicht enthalten. Eine Top-Level-Domain sagt nichts über den physischen Standort des Hosts aus, sondern gibt Aufschluss darüber, wie viele Betreiber in den betreffenden Ländern vertreten sein wollen. Es gibt heute etwa 36 Mio. .com-Domains (NetSizer).

Der **Sektor Informations-technologie (IT)** umfasst folgende Bereiche: Hardware für Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte, Software und Dienstleistungen.

Der Sektor **Telekommunikation** umfasst Telekommunikationsgeräte und -dienstleistungen. Ein Hauptanschluss ist eine Telefonleitung, die das Teilnehmerendgerät mit dem öffentlichen Telefonnetz verbindet.

Mobiltelefoneilnehmer sind Nutzer tragbarer Telefone, die bei einem automatisierten öffentlichen Mobilfondienst angemeldet sind und über diesen mittels Mobiltelefon-Technik Zugang zum öffentlichen Telefonnetz erhalten.

Eine **Web-Site** ist ein „Ort“ im World Wide Web, der durch eine Web-Adresse identifiziert ist. Sie besteht aus einer oder mehreren Seiten mit Informationen und Daten (die in Hypertext Markup Language kodiert werden, um sie für einen Web-Browser lesbar zu machen).

Eurostat-Schätzung: Die fehlenden Zahlen werden anhand der durchschnittlichen Zuwachsrate früherer Jahre berechnet.

Abkürzungen/Quellen:

: Keine Angaben verfügbar

GD INFSO

Generaldirektionsgesellschaft der Europäischen Kommission

http://www.europa.eu.int/information_society

EITO

European Information Technology Observatory (EITO) Anschrift: Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt/Main

<http://www.eito.com>

Veröffentlichung: EITO 2001

ITU

Internationale Telecommunication Union (ITU) Anschrift: Place des Nations, CH-1211 Genf, Schweiz; <http://www.itu.int/>
Die ITU ist eine UN-Organisation. Statistische Veröffentlichung: ITU Yearbook

ISC

Internet Software Consortium; <http://www.isc.org/>
Erstellt zweimal jährlich (Januar, Juli) eine Erhebung über Internet-Domains.

RIPE NCC

Réseaux IP Européens, Network Coordination Centre

<http://www.ripe.net/ripencc/pub-services/stats/hostcount/>.

Veröffentlicht monatliche Host-Zählungen.

IBPT Institut belge des services postaux et des telecommunications

Anschrift: Tour Astro-Avenue de l'Astronomie 14 bte 21 B-1210 Bruxelles; <http://www.ibpt.be>

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel PlaniStat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planiStat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Martti Lumio, Eurostat/D5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32234, Fax (352) 4301 34359, E-mail: martti.lumio@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: http://publications.eu.int
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.